

PRESSEMITTEILUNG



Verband Deutscher Mühlen e.V.
Neustädtische Kirchstraße 7A
10117 Berlin

T 030 2123369-0 • F 030 2123369-99
vdm@muehlen.org • www.muehlen.org

Sprecher des Vorstands:
Michael Gutting
Geschäftsführer: Dr. Peter Haarbeck

Amtsgericht Charlottenburg VR 33507 B
Steuernummer: 27/620/61772
USt-ID-Nr.: DE300136646

Commerzbank, BIC: DRESDEFF370
IBAN: DE86 3708 0040 0255 5190 00

Berlin, 9. Oktober 2022

Remo Wyss aus der Schweiz gewinnt MühlenMasters 2022 in der Swissmill

Frischgebackene Müllerinnen und Müller aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – jeweils die Besten ihres Jahrgangs – traten am Freitag, den 7. Oktober zum „MühlenMasters 2022“ in der Swissmill in Zürich an. Sieger ist Remo Wyss, Beck und Cie AG Mühle Landshut aus Utzenstorf in der Schweiz. Der zweite Platz geht an Marius Scholz von der Max Ladenburger Söhne Heimatsmühle in Aalen. Drittplatzierte ist Caroline Leona Gaiser von der Getreidemühle Schill in Rohrdorf. Damit geht der Preis für den besten Müller in die Schweiz, der zweite und dritte Platz nach Baden-Württemberg. Michael Gutting, Vorstand im Verband Deutscher Mühlen, und Thomas Helbling, Vorstand des Dachverbandes Schweizerische Müller gratulierten den Teilnehmer:innen: „Ohne Mehl ist nichts gebacken und ohne Müller gibt’s kein Mehl: Eure Expertise wird gebraucht, heute und in Zukunft. Ihr seid und eure Arbeit ist unverzichtbar. Darauf könnt Ihr stolz sein.“

Eine Müllerin und neun Müller aus Deutschland sowie je ein Müller aus der Schweiz und aus Österreich sind in der Swissmill in Zürich zum MühlenMasters 2022 angetreten, um die Beste oder den Besten ihres Jahrgangs zu ermitteln. Die Teilnehmer:innen mussten ihr Können an sechs unterschiedlichen Stationen beweisen. Mit rund 1.000 Maschinen und Anlagen, zwei Mühlen für Weichweizen, je eine für Hartweizen, Mais und Hafer, einer Spezialitätenmühle sowie einer modernen Steinmühle bietet die Swissmill mehr als genügend Möglichkeiten, das Können der Teilnehmer auf Herz und Nieren zu prüfen. In diesem Jahr wurde erstmalig die Versuchsbackerei zur Prüfungsstation. Hier galt es, Mehlanalysezertifikate auszuwerten und verschiedenen Backwaren zuzuordnen. Gar nicht so leicht für die deutschen und österreichischen Teilnehmer:innen, denn die Mehltypen in der Schweiz sind andere als die zu Hause. Eine weitere Station war der Farbausleser. Er erkennt mit Spezialkameras Veränderungen in Farbe und Form an jedem einzelnen Korn und sortiert ungeeignete Körner aus. Auch im Labor, am Walzenstuhl und am Plansichter wurden zahlreiche müllerische Kenntnisse abgefragt. Das MühlenMasters zeigt, wie vielfältig und abwechslungsreich der Beruf des Müllers ist.

Die Siegerehrung haben Michael Gutting und Thomas Helbling übernommen. Sie gratulierten allen Teilnehmer:innen herzlich. Michael Gutting

sagte: „Ihr alle seid Gewinner, denn Ihr habt einen Beruf gewählt, der Zukunft hat. Ihr werdet immer eine Aufgabe in der Gesellschaft haben. Ich hoffe, Ihr bleibt alle der Müllerei treu.

Bestes aus deutschen Mühlen. Sichere Mehlqualität. Jeden Tag.

550 Mühlen zählt der Verband Deutscher Mühlen, 185 davon sind laut Marktordnungsmeldeverordnung mit einer Vermahlung von mehr als 1.000 Tonnen im Jahr meldepflichtig und somit statistisch erfasst. Ihre Mahlerzeugnisse – Mehl, Schrot, Kleie, Vollkornprodukte – sind die Grundlage für die unerreichte Vielfalt von Brot und Backwaren in Deutschland. Mit rund 6.000 Beschäftigten erwirtschaften die Mühlen einen Jahresumsatz von 2,75 Milliarden Euro. Der Verband Deutscher Mühlen vertritt ihre Interessen.

Ansprechpartnerin VDM:

Anne-Kristin Barth
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

T 030 2123369 34

M 0173 7385330

E anne-kristin.barth@muehlen.org

Anlagen:

- Pressefoto Siegerehrung: Mühlenmasters 2022 vlnr Marius Scholz, Remo Wyss, Caroline Leona Gaiser
©Bundesmühlentkontor GmbH/Steffen Höft